

Gemeinde

Umfangreich ...

war die Agathafeier der Feuerwehr Malters-Schachen. Sie stand unter dem Motto «Zirkus».

Schule

Siegreich ...

war Carmen Buss, die an einem Schreibwettbewerb an der Kanti Schüpfheim teilgenommen hat.

Parteien/Vereine/Firmen

Erfolgreich ...

waren die Tests an der neuen Heizzentrale. Die Bevölkerung wird dereinst zu einem Besichtigungstag eingeladen.



ICT-Lösungen für Unternehmen

Outsourcing Partner - Kommunikation
Implementierung - IT-Support
CyberSecurity - Neues Datenschutzgesetz
Eigenes Schweizer Datacenter

Sie haben Fragen? ☎ 041 244 09 29
www.rnitunit.ch - info@rnitunit.ch



Neu sind wir auch bei Ihnen in Malters.

RN **IT** UNIT AG

Gemeinde

- 4 Zur Agathafeier geladen
- 7 Bald startet die Marktsaison
- 7 Amtliche Mitteilungen
- 8 Bauarbeiten im Ränggloch
- 9 Geflüchtete ziehen ein
- 9 Nächste Schritte in der Ortsplanung

Schulen

- 11 Am Wettbewerb brilliert
- 13 Unvergessliches Skilager
- 16 Kunst aus fünf Ländern
- 17 Verloren in Rom

Parteien/Vereine/Firmen

- 23 Buntes Treiben
- 25 Zweite Velobörse findet statt
- 27 Start frei für Töff-Saison
- 32 Veranstaltungskalender

Titelbild: **Der Blockflöte Töne entlocken.**
Bild: zvg



Editorial

Liebe Malterserinnen und Malterser

Am kommenden Sonntag, 2. April, stehen wichtige Entscheidungen für unsere Gemeinde an.

Einerseits können Sie über das Schulhaus-Neubauprojekt am Standort Muoshof abstimmen. Der Trakt 3 aus dem Jahr 1977 und die beiden im Jahr 2003 als Provisorien aufgestellten Pavillons sind stark sanierungsbedürftig und sollen durch einen Neubau ersetzt werden. Mit diesem Neubau wird gleichzeitig auch der zusätzliche Raumbedarf in Form von Gruppen- und Fachzimmern, Lernlandschaften, Mittagstisch und einem Mehrzweckraum für Veranstaltungen der ganzen Oberstufe gedeckt. Das projektierte Schulgebäude entspricht hohen energetischen Anforderungen und erfüllt die Nachhaltigkeitsziele.

Gleichen Tags haben Sie, geschätzte Malterserinnen und Malterser, die Möglichkeit, die Regierung und das Parlament des Kantons Luzern für die kommenden vier Jahre zu wählen. Sie entscheiden darüber, wer uns in der nächsten Legislatur im Regierungs- und Kantonsrat vertritt, und legen damit den Grundstein für die Zukunft unserer Gesellschaft im Kanton Luzern. Der Kantonsrat umfasst 120 Sitze. Malters gehört zum Wahlkreis Luzern-Land, welcher mit 30 Sitzen den grössten Wahlkreis darstellt. In der noch laufenden Legislatur ist Malters mit fünf Personen aus vier verschiedenen Parteien im Kantonsrat vertreten, eine im Vergleich zu anderen Gemeinden hohe Zahl. Malters scheint eine politisch aktive Gemeinde zu sein, was erfreulich und heutzutage nicht mehr selbstverständlich ist. Nutzen Sie die Möglichkeit des Stimm- und Wahlrechts – ein unschätzbbares Privileg, das die Schweiz so einzigartig und attraktiv macht.

Übrigens: Das vorliegende INFOMALTERS hat mit dieser März-Ausgabe ein leicht modernisiertes Erscheinungsbild erhalten. Neu sind unter anderem die einheitlichen Schriften, die dezenter eingesetzten Farbflächen und neue Layoutgefässe. Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Lesen!

Sibylle Boos, Gemeindepäsidentin

Impressum

Herausgeber Gemeinde Malters, Postfach 161, 6102 Malters
Telefon 041 499 66 70, Fax 041 499 66 67
gemeindekanzlei@malters.ch, www.malters.ch

Redaktionsteam Sibylle Boos (sbo), Stephan Weber (swe),
Sandra Lütolf (slü)

Redaktion/Layout Stephan Weber, stephan.weber@malters.ch

Druck Multicolor Media Luzern, Maihofstrasse 76, 6006 Luzern

Auflage 3800 Exemplare, erscheint elfmal jährlich

Inserate www.infomalters.ch, inserate@infomalters.ch

Abkürzungen zvg: zur Verfügung gestellt; pd: Pressedienst



Verdankt, geehrt und verabschiedet

Das OK-Team der Agathafeier, die unter dem Motto «Zirkus» stattfand. Bilder: Paul Tanner

Am Samstag, 14. Januar, fand in Schachen in der Mehrzweckhalle die Agathafeier der Feuerwehr Malters-Schachen statt. Unter der Leitung von Tim Ney und mit der Unterstützung der drei Spezialistenabteilungen Elektrodienst, Verkehrsdienst und Sanitätsdienst wurde das Motto «Zirkus» in die Halle gezaubert.

Das Jahr 2022 war ein durchschnittliches Jahr. Es waren keine grossen Einsätze zu verzeichnen. 61-mal musste die Feuerwehr Malters-Schachen ausrücken, total leistete das Korps 1138 Stunden. 24 Einsätze waren wegen Brandmeldeanlagen zu verzeichnen. Wegen Rauchentwicklung und Brand kamen sechs Einsätze zusammen. Nennenswert dort war einzig ein Kellerbrand in Blatten. Mit zwei Elementareinsätzen war auch in diesem Bereich fast nichts los. Wegen ausgeflossenem Öl, Diesel oder Benzin stand die Feuerwehr siebenmal im Einsatz. Mit neun Einsätzen im Bereich Technische Hilfeleis-

tung ist eine Zunahme zu verzeichnen. In diesem Bereich sind Einsätze wie Verkehrsdienst und Patiententransport für den Rettungsdienst zusammengefasst. Bei 13 nicht alarmmässigen Einsätzen war die Zahl dort eher tief. Erklärbar, weil 2022 etwa wenige Fasnachtsanlässe stattfanden.

Bei den Übungen im Jahr 2022 konnte alles planmässig durchgeführt werden. Auch zwei Inspektionen fanden im Jahr 2022 durch die Gebäudeversicherung statt. Dabei wurde überprüft, ob die Feuerwehr die Übungen nach den Standards der Gebäudeversicherung oder des Feuerwehrinspektors durchführt. Beide Übungen wurden mit dem Resultat «gut» deklariert.

Beim Ausblick auf das Jahr 2023 sind die Highlights die Einführung der neuen Atemschutzgeräte, die im Jahr 2022 neu beschafft wurden. Im Herbst wird die Gebäudeversicherung die Feuerwehr Malters-Schachen inspizieren. Bei der Organisationsinspektion wird als Schwergewicht die Administration der Feuerwehr überprüft. Gegen Ende Jahr geht es zweimal ins Brandhaus nach

Sempach, wo unter realistischen Bedingungen der Brandeinsatz geübt werden kann.

Der detaillierte Jahresbericht der Feuerwehr Malters-Schachen wird im März 2023 erscheinen und kann auf der Homepage der Feuerwehr Malters-Schachen begutachtet werden.

Erfreulich ist, dass es auch im Jahr 2023 wieder einiges zu feiern gab. In einem würdigen Rahmen wurden Dienstalter, Beförderungen, Austritte und Eintritte gewürdigt. Wer für das Dienstalter geehrt wurde, bekam zwei Flaschen Wein und ein Sackmesser mit der Gravur des Logos der Feuerwehr Malters-Schachen. Diejenigen, welche die Feuerwehr verlassen haben, durften je zwei Flaschen Wein und je nach Dienstalter eine kleine Pfeffermühle entgegennehmen. Wer über 15 Dienstjahre hatte, bekam eine grosse Pfeffermühle. Offiziere oder Personen mit über 25 Dienstjahren wurden mit einer Rindbrettuhr beschenkt.

Per 1. Januar 2023 wurde Tim Ney zum Oberleutnant/Zugführer der Spezialisten ernannt.



Als Dank eine Holzuhr erhalten (von links): Erich Brühlmann, Christoph Stübi und Bernhard Felder.

Auch bei den Dienstaltersauszeichnungen gab es einiges zu feiern. Für 30 Jahre ausgezeichnet und mit einem speziellen Dank geehrt wurde Oblt Josef Lüscher.

Während des Jahres 2022 wurden drei Personen neu in der Feuerwehr Malters-Schachen willkommen geheissen: Sdt Florian Apel, Sdt Philipp Hirt und Sdt Marco Wespi. Zehn Personen (siehe Box) haben seit 1. Januar 2023 neu den Dienst in der Feuerwehr Malters-Schachen aufgenommen.

Per Ende 2022 wurden diverse Personen verabschiedet und ihre Dienste verdankt (siehe Box).

Ein grosser Dank für die geleisteten Stunden in der Feuerwehr geht an die Offiziere Oblt Christoph Stübi (33 Dienstjahre), Oblt Bernhard Felder (22 Dienstjahre) und Oblt Erich Brühlmann (20 Dienstjahre). Sie haben in all den Jahren zum guten Gelingen der Übungen und Einsätze einen grossen Beitrag geleistet. Nun dürfen sie es ein wenig ruhiger angehen. Autor: Peter Imfeld

Feuerwehr Malters-Schachen

Ehrungen: Oblt Josef Löttscher (30 Dienstjahre), Wm Leo Schmid (20 Jahre), Sdt Samuel Amstutz (20 Jahre), Sdt Adrian Hool (20 Jahre), Oblt Roland Müller (10 Jahre), Oblt Tim Ney (10 Jahre), Lt Hannes Rüedi (10 Jahre), Kpl Philipp Stadelmann (10 Jahre), Kpl Aline Bachmann, Kpl Antonia Bachmann (10 Jahre), Sdt Martin Vogel (10 Jahre), Sdt Christoph Mathis (10 Jahre), Sdt Stefan Doppmann (10 Jahre).

Eintritte: Markus Doppmann, Björn Hurni, Eliane Krummenacher, Reto Krummenacher, David Nauer, Viviane Seeberger, Jan Sifrig, Sebastian Sigrüst, Marco Simone, Belian Tomasz (alle Sdt).

Austritte: Sdt Luca Limacher (6 Jahre), Sdt Samuel Bühler (7 Jahre), Sdt David Odermatt (7 Jahre), Sdt Karin Brühlmann (8 Jahre), Sdt Werner Weibel (11 Jahre), Sdt Claudia Niederberger (13 Jahre), Sdt Daniel Jenni (23 Jahre), Sdt Paul Tanner (24 Jahre), Kpl Daniel Schurtenberger (9,9 Jahre), Kpl Reiner Falz (15,6 Jahre), Kpl Philipp Waldspühl (23 Jahre), Wm Hans Rudolf Schacher (22 Jahre).



Im **Werkdienst der Gemeinde Malters** ist per **1. August 2023** eine Lehrstelle zu vergeben als

Lernende/r Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ

Bist du auf der Suche nach einer äusserst abwechslungsreichen und interessanten Lehrstelle? Die Hauptaufgaben im Werkdienst beinhalten: Unterhalt von Grünanlagen, Pflege von Strassen, Wegen und Plätzen, diverse Reparatur- und Unterhaltsarbeiten an den gemeindeeigenen Liegenschaften sowie Naturschutzpflege.

Wir erwarten von dir:

- Handwerkliches Geschick
- Freude am Arbeiten im Freien
- Freude an praktischen Arbeiten
- Gute körperliche Verfassung
- Abgeschlossene Volksschule (Niveau B oder C)
- Fahrprüfung Kategorie G (land- und forstwirtschaftliche Motorfahrzeuge)

Wir bieten dir ein angenehmes Arbeitsklima in einem kleinen, aufgestellten Team, sorgfältige Einarbeitung in die verschiedenen Aufgabenbereiche und kompetente Betreuung und Begleitung während der Lehrzeit.

Fühlst du dich angesprochen? Auf deine Bewerbung mit Lebenslauf und den Zeugnissen der Oberstufe freuen wir uns. Die Unterlagen kannst du per Mail an aurelia.troxler@malters.ch senden.

Nähere Auskünfte erteilt dir gerne Christoph Stübi, Leiter Werkdienst (Tel. 041 499 66 88).

Platten- und Abdichtungsarbeiten



6102 Malters Tel. 041 497 41 40
www.bachmann-platten.ch



Seit mittlerweile 25 Jahren Ihr zuverlässiger Ansprechpartner für alle Plattenmaterialien sowie Abdichtungsarbeiten in der Region Zentralschweiz.

Besuchen Sie unsere Website oder unseren Showroom an der Hellbühlstrasse 30 in 6102 Malters. (Termin auf Voranmeldung)

Wir freuen uns auf Sie.

www.bachmann-platten.ch
sekretariat@bachmann-platten.ch

chemineeholz.ch
HOLZ FÜR CHEMINÉE & PIZZA



Wir liefern und platzieren das Holz wunschgemäss.

Familie Fischer | Neumatt 1 | 6102 Malters | Tel. 041 497 07 12
info@chemineeholz.ch | www.chemineeholz.ch



Metallbau Glasbau Tortechnik

Kontaktieren Sie uns

Tantec GmbH
Luzernstrasse 88
6102 Malters

☎ 041 525 46 46
info@tan-tec.ch
www.tan-tec.ch

Bestattungen

Im Todesfall



Guido Duss
6106 Werthenstein

Tel. 041 490 14 27
www.bestattungenduss.ch

In der ganzen Schweiz
für Sie im Einsatz

Ihr Ansprechpartner mit langjähriger Erfahrung

Die Vorfreude auf den Frühlingsmarkt am 13. April

Vielfältig und bunt: Auf dem Dorfplatz wird den Besucher*innen auch heuer wieder ein spannendes Warensortiment angepriesen. Es locken die beliebten Märkte.

Immer am ersten Donnerstag nach Ostern findet auf dem Dorfplatz der Frühlingsmarkt statt. Dieses Jahr startet die Marktsaison am 13. April. Für die Durchführung des Marktes ist seit rund 20 Jahren Josef Portmann zuständig. Unterstützt wird er in seiner Arbeit vom Werkhof-Chef Chregu Stübi und von Werner Zingg vom Dorfzwing Malters. Während Josef Portmann die Marktstände einteilt, Standgebühren einkassiert und bei Fragen den Marktstellern zur Verfügung steht, hilft der Werkdienst beim Einrichten des Dorfplatzes.

Neben dem Frühlingsmarkt ist Josef Portmann für den Herbstmarkt und den Chilbimarkt (am Chilbi-Montag) zuständig.

Rund drei Wochen nach dem Frühlingsmarkt startet der Monatsmarkt. Er findet im Sommerhalbjahr jeweils am ersten Samstagvormittag im Monat statt. Für 2023 ist der Monatsmarkt am 6. Mai, 3. Juni, 1. Juli, 2. September und 7. Oktober geplant. Am Monatsmarkt gibt es frische Backwaren vom



Impression aus dem Monatsmarkt im Mai 2022. Bild: Stephan Weber

Schöpfer Beck, es gibt diverse Schreibwaren, liebevoll gestaltetes Handwerk und vieles mehr. Überwiegend regionale, frische, saisongerechte und landwirtschaftlich produzierte Nahrungsmittel sind erwünscht, ebenso zusätzliche Aussteller in den Bereichen Teigwaren oder Fisch.

Interessierte melden sich bei Andrea Burri auf der Gemeindeverwaltung (Tel. 041 499 66 71 oder andrea.burri@malters.ch). Die Organisatoren freuen sich auf viele Anfragen von interessierten Marktstellern und auf zahlreiche Besucher*innen. (swe)

Amtliche Mitteilungen

Baubewilligungen Februar 2023

Getützt auf die durchgeführten Verfahren konnten bewilligt werden:

- BM-Betonwerk Malters AG, Werkstrasse 5b, 6102 Malters; Projektänderung betrifft: Neubau Komponentensilo/Förderanlage, Grundstück-Nrn. 387, 2171, 2225, 2516
- Baugenossenschaft Pilatus, Hellbühlstrasse 51, 6102 Malters; Sanierung Küchen und Bäder in sämtlichen Wohnungen der zwei Mehrfamilienhäuser sowie Anbringen seitlicher Windschutz bei Balkonen und Sitzplätzen, Gebäude Nr. 646, Grundstück-Nrn. 1391, 1450
- ISS Facility Services AG, Gräppi Michael, Grubenstrasse 11, 3322 Urtenen-Schönbühl; Heizungsersatz durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpe, Grundstück-Nr. 1411
- Röm.-katholische Kirchgemeinde Malters, Vogel Pius, Kirchrain 2, 6102 Malters; Anbau Balkon mit Treppe im 1. Obergeschoss an Südfassade des Wohnhauses, Grundstück-Nr. 310

- Fankhauser Hans und Stalder Fankhauser Franziska, Luzernstrasse 27, 6102 Malters; Umbau Wohn- und Geschäftsgebäude in Zweifamilienhaus sowie Ersatzneubau Autounterstand, Grundstück-Nr. 1344

Handänderungen

- **Bahnhofstrasse 6**, von Richli-Schöni Andrea und Schöni Urs an Richli-Schöni Andrea und Richli Markus
- **Bühlstrasse 3**, von Imfeld-Renggli Walter und Eveline an Imfeld Claudio
- **Bühlstrasse 3**, von Imfeld Claudio an Imfeld Claudio und Marina
- **Feld**, von Krummenacher Anton an Einwohnergemeinde Malters
- **Geissbühl 5**, von Bühlmann-Amstad Peter und Monika an Albisser-Bühlmann Claudia
- **Geissbühl 5**, von Albisser-Bühlmann Claudia an Albisser-Bühlmann Fabian und Claudia

- **Grabenmatt 1a/b**, von Rolli Bruno sel. an Rolli Bruno Erben
- **Kantonsstrasse 26**, von Bieri Hans Jost an Bieri Pascal
- **Kantonstrasse 26**, von Bieri Pascal an Bieri-Rüedi Pascal und Rebekka
- **Weiherweg 3**, von Fallegger-Stofer Ruth Erben an Fallegger Pirmin
- **Weiherweg 3**, von Fallegger Pirmin an Fallegger-Amrein Pirmin und Pia
- **Witenthor**, von Einwohnergemeinde Malters an Krummenacher Anton

Personelles

Dienstjubiläum: Beat Kottmann, Mitarbeiter Werkdienst, feiert am 1. April sein 10-Jahr-Dienstjubiläum. Wir gratulieren Beat herzlich zu diesem Jubiläum und hoffen, noch lange auf seine Dienste zählen zu können.

Ränggloch: Erste Arbeiten haben begonnen

Die Kantonsstrassen K 4 und K 33a zwischen Kriens und Littau/ Luzern werden saniert, ausgebaut und mit einer durchgehenden Radverkehrsanlage versehen. Die 15-monatige Vollsperrung der Rängglochstrasse ist ab April 2024 geplant.

So ist etwa die Kantonsstrasse K 4 im Abschnitt Ränggloch zu schmal, hat keine Radverkehrsanlagen und ist stark von Erdbeben und Steinschlag bedroht. Der bauliche Zustand der Fahrbahn und der Kunstbauten ist schlecht. Der Knoten Horüti mit Anschluss an die Kantonsstrasse K 33a ist wegen seiner ungewöhnlichen Form gefährlich und verursacht viele Unfälle. Auch der Strassenabschnitt Tschuepis bis Horüti ist sanierungsbedürftig. Dieser Abschnitt soll saniert, verbreitert und mit einem Rad- und Gehweg ergänzt werden, um die Verkehrssicherheit zu verbessern. In einem weiteren Projekt wird im Abschnitt Kriens Zentrum bis Obernau die Strasse saniert und verbreitert. Die drei Projekte sollen laut Mitteilung der zuständigen Dienststelle in verschiede-



Knoten Horüti. Bild: zvg

nen Etappen und eng aufeinander abgestimmt umgesetzt werden.

Vollsperrung Ränggloch voraussichtlich 2024

Der offizielle Baubeginn erfolgt am 1. Mai 2023. Dann startet auf der K 33a der Strassenausbau mit neuer Radverkehrsanlage zwischen Tschuepis und Horüti. Die Bauarbeiten erfolgen etappenweise mit einspuriger Verkehrsführung. Der Verkehr wird mit Lichtsignal-

anlagen geregelt. Gleichzeitig starten auf der K 4 Rängglochstrasse zwischen Horüti und Steibruchhof die Bauarbeiten. Diese finden ausserhalb des Strassenraums statt, der Verkehr auf der K 4 wird regulär zweispurig geführt. Die Vollsperrung des Rängglochs ist ab April 2024 geplant und dauert voraussichtlich 15 Monate.

Flankierende Massnahmen während Vollsperrung

Die Realisierung einer rund 160 Meter langen Brücke und der Stützmauern im Ränggloch ist nur während einer rund 15-monatigen Vollsperrung der Kantonsstrasse für den Verkehr möglich. Bauen unter Verkehr ist mit den erforderlichen leistungsfähigen Grossgeräten nicht möglich. Weiter wird für das Aufstellen der Geräte, für den Arbeitsbereich und für die notwendigen Materialtransporte der ganze bestehende Strassenraum benötigt.

Die Luzerner Stimmbevölkerung hat dem Projekt Ränggloch und dem Kredit von 53 Millionen Franken im September 2021 mit einem Ja-Anteil von 82 Prozent zugestimmt. (zvg)



Die Gemeindeverwaltung Malters, als attraktive Arbeitgeberin, innovativ und mit interessanten Zukunftsperspektiven, sucht dich per 1. August 2024 als

Lernende/r Kauffrau/Kaufmann EFZ

Bist du auf der Suche nach einer äusserst abwechslungsreichen und interessanten Lehrstelle? Während deiner Lehre arbeitest du in sämtlichen Abteilungen der Gemeindeverwaltung mit und betreust die Kunden am Schalter und Telefon. Die Ausbildung erfolgt in den folgenden Bereichen: Einwohnerkontrolle, AHV-Zweigstelle, Gemeindekanzlei, Zivilstandsamt, Bauamt, Betriebsamt, Buchhaltung, Steueramt, Teilungsamt und Sozialamt.

Wir erwarten von dir:

- Gute MS-Office-Anwenderkenntnisse und Beherrschen des Tastaturschreibens
- Mündliche und schriftliche Sprachgewandtheit
- Freundliches Auftreten im Umgang mit Kunden und Mitarbeitenden
- Lernbereite, begeisterungsfähige und selbstständige Persönlichkeit mit Verantwortungsbewusstsein

Wir bieten dir ein angenehmes Arbeitsklima in einem aufgestellten Team, sorgfältige Einarbeitung in die verschiedenen Aufgabenbereiche sowie kompetente Betreuung und Begleitung. Nach der Lehrzeit stehen dir durch die breite und qualifizierte Ausbildung viele Türen für die künftige berufliche Tätigkeit offen.

Fühlst du dich angesprochen? Auf deine Bewerbung mit Lebenslauf und den Zeugnissen der Oberstufe freuen wir uns. Die Unterlagen kannst du per Mail an aurelia.troxler@malters.ch bis zum 16. Juni 2023 senden.

Nähere Auskünfte erteilt dir gerne Aurelia Troxler, Leiterin Sachbereich Gemeindekanzlei, Tel. 041 499 66 72.



Nächste Schritte in der Ortsplanungsrevision definiert

Malters revidiert seine Ortsplanung. Ende Jahr ist die zweite öffentliche Mitwirkung abgelau- fen. Voraussichtlich im November wird das Stimmvolk über die Totalrevision der Ortsplanung abstimmen.

Bis spätestens Ende 2023 sind die Luzerner Gemeinden aufgefordert, ihre Nutzungsplanungen zu revidieren. Dies als Folge der Abstimmung im Jahr 2013, als das Schweizer Stimmvolk sowie auch die Bevölkerung von Luzern dem revidierten Raumplanungsgesetz zustimmten und so ein Zeichen gegen die Zersiedlung der Landschaft setzten.

Die aktuelle Ortsplanung von Malters stammt aus dem Jahr 2007. In der Gemeinde ist seit mehreren Monaten die

Begleitkommission Ortsplanung am Arbeiten, mit einer ersten öffentlichen Mitwirkung wurde die Bevölkerung in den Prozess eingebunden. An der «Gwärb 2022» konnten sich die Besucher zusätzlich am gemeindeeigenen Stand eingehend informieren. Ende Jahr lief die zweite öffentliche Mitwirkung ab. 17 Eingaben gingen bis Ende 2022 ein. Der Grossteil drehte sich um Fragen der Einzonungen. In drei Fällen ging es um den Verkehrsrichtplan. Die Begleitkommission hat diese Eingaben nun zuhanden des Gemeinderates behandelt, sich mit den Eingaben befasst und zahlreiche Anregungen aufgenommen. In diesen Tagen wird der Gemeinderat über die Sache brüten.

Der Kanton hat anlässlich der Vorprüfung eine erste kantonale Stellung-

nahme abgegeben. Er hat kleinere Änderungsanträge vorgeschlagen, dem Richtplan aber grundsätzlich zugestimmt. Der definitive Vorprüfungsbericht wird im Verlauf des Aprils erwartet. Anschliessend legt die Gemeinde den Zonenplan und das Bau- und Zonenreglement während 30 Tagen öffentlich auf. Geplant ist, dass die Malterser Stimmbevölkerung im November über die revidierte Ortsplanung abstimmen kann. Sagt das Stimmvolk Ja zur Vorlage, tritt die revidierte Ortsplanung nach Genehmigung durch den Regierungsrat im Frühjahr 2024 in Kraft.

Bereits im Mai werden die Malterser*innen an einer Orientierungsversammlung über den aktuellen Stand der Ortsplanung informiert. (swe)

Im April ziehen die Geflüchteten ins Gebäude ein

Nach den Umbauten durch die Gemeinde startet der Mietvertrag mit dem Kanton per 1. April. Mitte April werden die ersten Flüchtlinge erwartet.

Nach wie vor sind die Gemeinden im Kanton Luzern aufgefordert, Wohnraum für Geflüchtete anzubieten. Malters hat Mitte Februar angekündigt, dass 40 Flüchtlinge im Gewerbegebäude neben dem Bahnhof untergebracht werden sollen. Betrieben werden soll die Asyl-

unterkunft anderthalb Jahre lang. Weiter hat die Gemeinde kommuniziert, dass in einem zweiten Gebäude im «Feld» der- einst 25 Plätze (ausschliesslich für Familien mit Kindern) während 12 bis 18 Monaten bereitgestellt werden.

Neu: Café Grüezi

Aktuell laufen in der Gemeinde Abklärungen und Gespräche, bald ein Café für Begegnungen zwischen Asylsuchenden, Menschen aus anderen Kulturen und Einheimischen anzubieten. In die-

sem Café Grüezi sollen sich regelmässig Menschen zum Reden oder Spielen treffen. Das Integrationsprojekt wird von der Gemeindegamatorin Arantza Gamo geleitet. (swe)

Zahlen zum Leben im Kanton Luzern

Das Lustat Jahrbuch 2023 ist erschienen. Es bietet eine umfassende statistische Übersicht zum Leben im Kanton Luzern. Zeitgleich wurde auch das Statistik-Panorama Luzern aktualisiert.

Das Lustat Jahrbuch 2023 umfasst elf thematische Teile, zum Beispiel Bevölkerung, Wirtschaft, Mobilität, soziale Sicherheit, Gesundheit, Bildung oder öffentliche Finanzen. Alle Teile enthalten neben kommentierten Tabellen und Grafiken auch methodische Hinweise sowie ein Glossar. Wiederum gibt es bei jedem Teil eine Infografik, die zentrale Kennzahlen auf einer Seite zusammenfasst. Wei-

ter finden sich im Jahrbuch Gemeinde- und Regionsprofile mit einer Auswahl an statistischen Eckwerten zu Luzerner Gemeinden und Regionen.

Zahlreiche Infografiken

Zeitgleich mit dem Erscheinen des Jahrbuchs wurde auf der Webseite von Lustat auch das Statistik-Panorama Luzern aktualisiert. Es lädt zu einem Rundgang durch wichtige statistische Eckwerte des Kantons Luzern ein. Die zwölf Infografiken des Panoramas stehen auch als eigene Sammelpublikation zur Verfügung.

Weitere Informationen gibt es unter www.lustat.ch. (pd)

Vermisst

Wegweiser entwendet

Bei der Abzweigung Schürhof in Malters wurde einmal mehr der Wegweiser Gspan/Malters entwendet. Wer etwas über den Verbleib des Wanderwegweisers weiss, wird gebeten, sich mit dem Gemeindeammannamt von Malters in Verbindung zu setzen.



Wir stellen alles in den Schatten!

- Lamellenstoren
- Sonnenstoren
- Alu-Fensterläden
- Rollläden
- Holzrollläden
- Insektenschutz
- Innenbeschattungen
- Spezialbeschattungen
- Steuerungen
- Reparaturen aller Marken



Fuhrmann Storenbau AG
6102 Malters
6003 Luzern
Telefon 041 497 48 48
www.fuhrmann-storen.ch



Mit Weitblick
in die Zukunft

Wir unterstützen Sie bei Ihrer Steuererklärung

- Steuerberatung für natürliche und juristische Personen
- Finanzbuchhaltung und Abschlussberatung
- Aktienrechtliche Revisionen
- Lohnbuchhaltung und Saläradministration
- Firmengründungen und Nachfolgeregelungen

Buck Treuhand AG

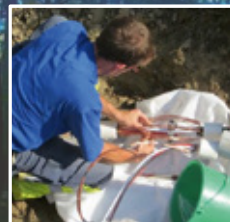
Luzernstrasse 100, 6102 Malters
Tel. 041 497 20 50, www.buck-treuhand.ch



**STEINER
ENERGIE**
MALTERS



**Freie Lehrstelle per August 2023
(auch als Zusatzlehre)**



Lerne **NETZELEKTRIKER** und Sorge
für die Versorgungssicherheit von morgen!



Am Solo- und Ensemblewettbewerb brilliert

Felix Wicki (links) erspielte sich am Solo- und Ensemblewettbewerb den dritten Rang. Bild: zvg

Am Luzerner Solo- und Ensemblewettbewerb (LSEW) treffen jährlich begeisterte Amateur-Musizierende aus dem ganzen Kanton zusammen. Auch Malters war dabei – erfolgreich.

Am Luzerner Solo- und Ensemblewettbewerb messen sich Amateur-Musizierende in verschiedenen Solo- und Ensemblekategorien mit ihren Blas- und Perkussionsinstrumenten im friedlichen Wettspiel. Auch einige Lernende der Musikschule Region Malters nahmen am 11. und 12. März an der Jubiläumsausgabe «30 Jahre LSEW» im Südpol in Luzern teil.

Gut vorbereitet und voller Vorfreude geht es für die Ersten am Wettspieltag schon früh los. Vor dem Wettbewerb gehen die Musizierenden rechtzeitig ins Instrumentendepot und spielen sich gut ein, repetieren einige Schlüsselstellen

im Solo und werden dann abgeholt und ins Einspielzimmer begleitet. Jetzt beginnt der Countdown, der Auftritt rückt näher. Die Spannung steigt und endlich gehts los. Ab auf die Bühne!

Zum Abschluss des Auftritts gibt es einen herzlichen Applaus vom Publikum. Der Auftritt ist geschafft, stolz, erleichtert und voller Freude gehts ab von der Bühne. Was jetzt kommt, ist Zugabe. Gemeinsam etwas trinken und essen, sich unter Publikum mischen und sich mit den Konkurrenten austauschen, später der Rangverkündigung entgegenfiebern, die Juryberichte lesen und abends müde ins Bett fallen. Die Freude bei den Musizierenden und die grossartige positive Stimmung machen den Wettbewerb zu einem tollen Erlebnis.

Auf dem Podest standen Felix Wicki (Posaune), Letticia Alvarado (Waldhorn), Anna Burri (Saxofon), Alyssia Auvinet (Oboe).

Autorin: Regula Bierl

Anmeldung Musikschule für das Schuljahr 2023/24

Früh übt sich ...!

Macht Musik schlau? Die Wissenschaft ist sich nicht einig, ob das Musizieren wirklich messbar die Schulleistungen steigert. Einig sind sie sich hingegen darüber, dass das Spielen eines Instruments sich positiv auf Aufmerksamkeit, Selbstkontrolle und Disziplin auswirkt. Das Musizieren sei auch wichtig für den Selbstaussdruck und die eigene Entfaltung. Wenn zusammen musiziert werden kann, steigert es zusätzlich die sozialen Kompetenzen. Auf diese Weise macht das Gehirn viele Querverbindungen, die ein Leben lang Bestand haben. Sind all diese Aspekte nicht wesentlich wichtiger und nachhaltiger für die Persönlichkeitsbildung als bessere Noten in der Mathe? Überzeugt? Dann nix wie los bei der Instrumentenwahl.

Kompost-Aktion

Bei Bestellungen bis 30. April
gratis Lieferung im Gebiet Malters, Schachen,
 Hellbühl, Schwarzenberg, Werthenstein,
 Wolhusen.

Kompost-Preis: ½ m³ Fr. 15.-
 ab 1 m³ Fr. 25.-

*AgriKompost die landwirtschaftlichen Kompostierer von
 Malters wünschen Ihnen viel Freude im Garten*



Bestellung
 Herbert Buholzer, Tel. 079 423 79 49
 www.agrikompost.ch,
 info@agrikompost.ch

Neuanlagen Umbauten Reparaturen

ELEKTRO HOF

Oskar Hof
 eidg. dipl.
 Elektroinstallateur
 Kirchweg 14
 6103 Schwarzenberg
 Tel. 041 497 17 84
 Fax 041 497 07 84
 elektrohof@bluewin.ch

Das Elektrofachgeschäft in Ihrer Nähe!



Nähe ist Trumpf –
 Werbung im richtigen Umfeld schalten!

Multicolor Media Luzern – Ihr Inseratpartner für das INFOMALTERS

Sie möchten ein Inserat schalten?
 Kein Problem! Das Inserate-Team von Multicolor Media Luzern berät Sie kompetent
 und erledigt alles für Sie. Sie platzieren Ihr Inserat auf einer ausgezeichneten Werbepattform
 mitten in Ihrem Lebens- und Arbeitsmittelpunkt.

Wir freuen uns auf Ihren Kontakt
 Team Multicolor Media Luzern
 Josef Lustenberger

www.infomalters.ch
inserate@infomalters.ch



Multicolor
 Media Luzern

Sanitär



Heizung



Lüftung



www.fuchs-mueller.ch



FUCHS & MÜLLER AG

Haustechnik | Heizung | Sanitär | Lüftung
 Kriens & Schwarzenberg 041 320 75 76

Ein unvergessliches Skilager erlebt

Nach drei Jahren Pause war es endlich wieder so weit: 52 Schüler*innen, zehn Leiter*innen und ein formidables Küchenteam begaben sich vom 11. bis 17. Februar ins Skilager nach Disentis-Sedrun-Andermatt.

Das spannende Skiabenteuer war ein voller Erfolg, geprägt von gutem Wetter, viel Spass, leckerem Essen und dem einen oder anderen Schmunzelmoment ... Aber von Anfang an.

Die Schüler*innen waren aufgeregt, als sie ihre Reise antraten, voller Vorfreude auf das, was sie erwarten würden. Das Erste, was ihnen bei ihrer Ankunft auffiel, war die atemberaubende Landschaft der Schweizer Alpen und das unglaublich schöne Wetter. Dennoch fragte man sich zuerst: «Wo ist der Schnee?» Alle begaben sich sofort in die Unterkunft im «Center da Sport e Cultura» in Disentis und richteten sich für die Woche ein. Am ersten Abend stand bereits die erste sportliche Aktivität an: ein polysportives Turnier in den Dreifachhallen direkt bei der Unterkunft.

Am Montagmorgen begaben sich alle auf die Pisten, um das Skigebiet zu erkunden, das für einige Anfänger*innen sowohl herausfordernd als auch aufregend war. Die Schneeverhältnisse in den oberen Hängen waren gut, die Pisten hervorragend präpariert und der Spass konnte losgehen. Einige Gruppen waren in Disentis unterwegs, andere in Sedrun und die erkundungsfreudigsten fuhren die gesamte SkiArena bis zum Gemsstock ab. Die Woche war geprägt von sonnigem Wetter, was die eine oder



Bereit für die nächste Fahrt. Bilder: zvg

andere sulzige Piste und bei einigen Frühlingsgefühle auslöste. Obwohl die aktiven Tage an einigen Kräften zehrten, gab es in der Nacht nicht immer viel Schlaf. Die Schüler*innen verbrachten die Zeit damit, sich zu unterhalten, Geschichten auszutauschen und «Deo-Experimente» durchzuführen. Morgens gab es teils Augenringe und müde Gesichter beim Zmorgetisch.

Das Lager war voller denkwürdiger Momente, von den Schüler*innen, die neue Pisten eroberten, bis zu den Leiter*innen, die sich dem Spass anschlossen. Alle waren gut gelaunt und die Stimmung war ausgelassen. Das Küchenteam leistete hervorragende Arbeit, indem es schmack- und nahrhafte

Mahlzeiten zubereitete, die alle bei Kräften hielten und sie für weitere Skitage bereitmachten.

Am Ende der Lagertage packten die Schüler*innen ihre Ausrüstung zusammen und verabschiedeten sich vom schönen Skigebiet. Die lange Heimreise wurde durch die vielen glücklichen Erinnerungen, die sie während der Reise gewonnen hatten, erträglicher gemacht.

Die Lernenden der Sekundarstufe Malters werden im nächsten Jahr wieder in das Skigebiet fahren. Das Lager in Disentis-Sedrun-Andermatt war ein unvergessliches Erlebnis, das noch lange in Erinnerung bleiben wird. Ein grosses Dankeschön geht an alle, die das ermöglicht haben. Autorin: Chantal Buntschu



Den Schüler*innen präsentierte sich während des Skilagers prächtiges Wetter.



GIM Markus Grüter GmbH
Parkett · Bodenbeläge · Schreinerei

Allmend 4 · 6102 Malters · 041 497 46 36 · parkett-grueter.ch



UNIVERSAL
TREUHAND



Ihr Treuhandteam für

- ◇ Buchführung, Lohnadministration und Abschluss
- ◇ Unternehmens-, Wirtschafts- und Steuerberatung
- ◇ Nachfolge- und Erbschaftsregelung
- ◇ Liegenschafts- und Stockwerkeigentumsverwaltung

Universal Treuhand AG
Bahnhofstrasse 4
6102 Malters

041 267 06 67
www.unitreu.ch



LÖTSCHER LOGISTIK

Mehr Werte schaffen.

EntsorgungPlus
Profitieren auch Sie von unseren Leistungen. Von Muldenservice und Entsorgung in Ihrer Nähe über Recycling oder Lieferung von Kies und Beton. Der Umwelt zuliebe.

Lötscher Logistik AG
Spahau 3
CH-6014 Luzern
T +41 41 259 07 77
www.logistik-plus.ch

Portmann Planung
Luzernstrasse 4 - 6102 Malters - Tel. 041 498 08 62
Architekturbüro

Bauen ist Vertrauenssache!
... seit 23 Jahren



Erwin Portmann
Einzelfirma seit 2000

info@portmann-planung.ch www.portmann-planung.ch



**Kanalreinigung
in Ihrer Nähe.
Jederzeit.**

**Kanalreinigung | Grinding | HDW
Kalkentfernung | Stallboden-Rillierung
Absaugen von Klär- und Jauchegruben**

Unter Graben | 6102 Malters
+41 (0)41 660 20 20
info@hjakober.ch | www.hjakober.ch

Buchkunst

Anstelle von einfachen Klappentexten haben die Schüler*innen der Klassen 6a und 6b des Schulhauses Bündtmättli richtige Kunstwerke erschaffen.

Die Schüler*innen durften ein Buch aus der Schulzimmerbibliothek lesen und

anschliessend anhand eines Lapbooks vorstellen. Während einer Woche konnten die Kunstwerke in der Begegnungszone bewundert werden und so sicher den einen oder anderen zum Lesen eines der Bücher animieren. (zvg)



Lapbook zur Buchvorstellung und das Original im Vergleich. Bild: Tania Aregger

Mit dem Schatten spielen

Die 1./2. Klassen im Schulhaus Eischachen beschäftigten sich mit dem Thema Licht und Schatten.

Dabei spielte auch das natürliche Sonnenlicht eine grosse Rolle: Die Kinder gingen etwa der Frage nach, wofür Lebewesen das Licht oder die Wärme der Sonne brauchen. Wenn das Wetter stimmte, wurde die Gelegenheit genutzt, zum Beispiel das Wandern des Schattens oder den Sonneneinfall ins Schulzimmer zu beobachten. Beim Schattezinggi erlebten die Kinder, dass die Sonne nicht lediglich zum Forschen, sondern auch zum Spielen einlädt. (rm)



Beim Schattezinggi. Bild: Renate Mueller

Anzeige

Malergeschäft

Bieri GmbH

Ihr regionaler Fachpartner für fugenlose Oberflächen

Naturofloor

Unter-Langnau 2a, 6105 Schachen
Tel. 041 497 42 86
info@bieri-malerei.ch

www.bieri-malerei.ch

Diverses aus der Schule

Schulbesuchstage

Die Elternbesuchstage in den Schulkreisen Eischachen und Bündtmättli finden immer am 15. eines Monats statt. Die Termine im Schuljahr 2022/23 sind:

- Montag, 15. Mai 2023
- Donnerstag, 15. Juni 2023i

Schulcafés

Schulcafé Kindergarten-Primarschule Bündtmättli, immer von 8.30 bis 9.30 Uhr

Donnerstag, 25. Mai 2023

Schulcafé Kindergarten-Primarschule Eischachen, immer von 8.30 bis 9.30 Uhr

Donnerstag, 25. Mai 2023

Schulcafé Sekundarschule Muoshof, immer von 9 bis 9.30 Uhr

Donnerstag, 6. April 2023

Dienstag, 20. Juni 2023

Die Schulleitungen und Lehrpersonen freuen sich auch in diesem Schuljahr auf spannende Gespräche mit interessierten Eltern zu verschiedensten Themen der Schule.

Berufswahldaten

Berufswahldaten der 2.-Sek-Klassen im neuen Schuljahr 2023/24

Dienstag, 26. September 2023: Lehrstellenparcours für alle Lernenden der 2. Sek.

Die Schnupperwochen finden wie folgt statt:

- 6. bis 10. November 2023: Klasse C2b
- 13. bis 17. November 2023: Klassen C2a und A2a
- 20. bis 24. November: Klassen B2a und B2b

Kunst aus fünf Ländern

Im Bildnerischen Gestalten hatten wir das Thema «Kunst aus fünf Ländern». Dabei untersuchten wir nicht nur Kunstwerke der jeweiligen Länder, sondern erfuhren auch Interessantes über das Land und die Kultur.

So haben beispielsweise die Aborigines in Australien bereits vor 40 000 Jahren Tiermotive gemalt oder in Mexiko wird am Tag der Toten, dem Dia de Muertos, ein Fest für die Verstorbenen gefeiert und man sieht viele bunt bemalte und verzierte Calaveras (Schädel) und Calacas (Skelette). Wir durften die Kunst von Neuseeland, Namibia, Japan, Australien und Mexiko nachzeichnen. Dabei verwendeten wir zum Beispiel Wattestäbchen für das Dot-Painting in Australien oder Strohhalme zum Malen der Äste des japanischen Kirschaumes. Es kamen verschiedene und lustige Bilder heraus. Es gab schwierigere Aufgaben wie zum Beispiel Japan und Neuseeland. Leichter fielen uns die Zeichnungsarbeiten zu Australien, Mexiko und Namibia. Zu Namibia entstanden schöne Landschaftsbilder mit untergehender Sonne und



Australische Kunstwerke, gemalt unter anderem mit Wattestäbchen. Bild: zvg

Tieren und Pflanzen, die aufgrund des Gegenlichts nur als Silhouette sichtbar sind. Die beliebteste Arbeit war Australien. Wir fanden dieses Zeichnungsthema sehr spannend und abwechslungsreich.

Die farbenfrohe Ausstellung der beiden 5. Klassen ist im Moment im Schulhaus Bündtmättli 1 im Gang zu bestaunen. Ein Besuch lohnt sich.

Autoren: Louis, Noah und Alma aus der Klasse 5a

Bläserwerkstatt: zämecho, zäme spele, zäme entdecke

Unter dem Motto «zämecho – zäme spele – zäme entdecke» trafen sich am Samstag, 4. März, rund 80 Schlagzeu- und Bläser*innen der Musikschule Region Malters in Schachen zur Bläserwerkstatt.

Die Form und das Reglement wurden für die 14. Ausgabe leicht angepasst. Die Bläser- und Schlagzeu- und Bläser*innen wurden einer Gruppe zugeteilt. Gemeinsam spielten sie sich, dem Publikum und einer Jury vor. Die Musizierenden nahmen im Anschluss an das Vorspiel in Gruppen an einem Perkussionsworkshop teil. Zusammen tauchte die Gruppe in die rhythmische Welt der Musik ein und erlebte 50 Minuten Rhythmus pur: «I got rhythm, I got music.» Das Publikum hatte nebst dem Konzerterlebnis Gelegenheit, sich auszutauschen und sich beim Kiosk der Musikvereine zu verpflegen.

Nach dem musikalischen Gemeinschaftserlebnis wurden die Musizierenden gefeiert und erhielten den Jurybe-



Beim Palindrom-Workshop. Bild: zvg

richt und ein Mitmach-Geschenk. Und einige sogar einen Anerkennungspreis.

Der Anlass der Musikschule Region Malters wurde in Zusammenarbeit mit

den Musikvereinen der Gemeinden Malters, Schwarzenberg, Werthenstein und Wolhusen organisiert. (zvg)

Verloren in Rom

Carmen Buss hat an einem Schreibwettbewerb der Kantonsschule Schüpfheim teilgenommen und mit ihrem Text zum Thema «Verloren in Rom» den Sieg geholt. Ihre Geschichte drucken wir hier ab.

Wir schreiben das Jahr 54 v. Chr, den 8. Juli in der Sonnenwende. Vor vier Tagen wurde ich von meiner Familie und meinem Landbesitz in Tibur entrissen und wegen Hochverrats in die Verliese von Rom gesperrt. Mein Urteil wurde noch am selben Tag entschieden, ich werde als Futter für die Löwen im Kolosseum enden. Bis dahin muss ich um Leben und Tod kämpfen. Heute wird meine letzte friedliche Nacht sein, bevor die Hölle beginnt.

Schon frühmorgens wurde ich von zwei Soldaten gepackt und runter in einen unterirdischen Gang geführt. Im nächsten Moment befand ich mich wieder in einer Zelle, eingeengt und nervös auf das Kommende wartend. Wenige Stunden später hörte man eine jubelnde Menge, die Attraktionen begannen. Ich wurde aus meiner Zelle gezerrt und musste mit weiteren Gefangenen hinaus in die Mitte des Platzes vom Kolosseum treten. Die Sonne schien mir ins Gesicht. Ich musste mich erst an das grelle Licht gewöhnen. Vor uns auf dem Imperator-Balkon thronte Julius Caesar persönlich. Wir mussten uns in einer Reihe vor den Imperator stellen und riefen gemeinsam: «Ave Caesar, morituri te salutant.» Er erwiderte darauf: « Mögen die Spiele beginnen!»

Uns wurden die Fesseln abgemacht und ein Speer in die Hand gedrückt. Die Augen immer noch auf Caesar gerichtet, hörte man, wie die Tore der Löwen aufgingen. Ich geriet in Panik. Was sollte ich tun? Ich musste überleben, ich wollte nicht in Rom enden, ich wollte wieder zurück nach Tibur zu meiner Familie! Angst machte sich in mir breit, ich hörte das Jubeln des Volkes, die Schreie der Gefangenen, ich fühlte mich erstarrt. Die Starre entfiel, als ich aus Reflex einen der Löwen abwehrte, der sich mich als Ziel vorgenommen hatte. Eine 190 Kilogramm schwere Raubkatze stürzte sich auf mich. Gerade noch rechtzeitig konnte ich den Krallen entweichen und stiess mit der Speerspitze in die Schulter der Raubkatze. Der Löwe fiel zu Boden und das Volk wurde lauter. Die Hoff-



Ein Schreibtalent: Carmen Buss. Bild: zvg

nung zu überleben machte sich in mir breit, doch diese hielt nicht lange. Ein weiterer Löwe stürzte sich auf mich. Diesem konnte ich nicht mehr ausweichen. Nun lag ich unter ihm, seine hinteren Krallen stiessen in meine Beine. Ich spürte, wie Blut sickerte, meine Bei-

«Ein weiterer Löwe stürzte sich auf mich.»

ne fühlten sich taub an. Ich versuchte mit dem Speer die Vorderpfoten des Löwen abzuwehren. Meine ganze Kraft sammelte ich im Rumpf und versuchte eine Seitenrolle nach links zu machen. Ich hatte es geschafft, war nicht mehr unter dem Löwen. Schnell versuchte ich aufzustehen, doch meine Beine machten nicht mit. Eine weitere Pranke grub sich in meinen Rücken, ich spürte, wie die Krallen tief ins Fleisch drangen. Ich schrie auf, drehte mich auf den Rücken und stiess den Speer in den Schädel des Löwen. Sofort entriss ich mich den grossen Pranken und versuchte elendig zu fliehen.

Ich blickte um mich, zwei von fünf Gefangenen waren noch am Leben, darunter ich. Von den sechs Löwen waren auch nur noch zwei übrig. Ich kroch mit meinem verwundeten Bein abseits zu einem der toten Gefangenen. Ich riss ihm einen Stoffetzen seines Gewandes ab und nutzte es zum Stoppen der Blutung. Ich hörte den Gefangenen, der mit mir noch lebte, aufschreien. Die letzten beiden Löwen gingen auf ihn zu. Allein hatte er keine Chance! Ich versuchte mich aufzurichten, hastig versuchte

ich es, immer und immer wieder. Leider kam meine Hilfe zu spät. Er konnte nur einen der beiden Löwen erledigen und fiel dem anderen zum Opfer.

Nun war ich allein in der Arena. Die Stimmen des Publikums dröhnten in meinen Ohren. Ich versuchte mich auf den Löwen zu konzentrieren, der sich mir langsam und bedrohlich näherte. Mit der Speerspitze konnte ich ihn auf Abstand halten. Ein Raunen ging durch das Publikum. Zuerst hatte ich erwartet, das Raunen gälte mir, aber weit davon gefehlt. Caesar hatte sich erhoben, die braunen Augen richteten sich auf mich. Mit einer Handbewegung marschierten zwei Gladiatoren auf mich und den Löwen zu. Beide warfen ein Netz auf ihn, er war gefangen. Nun erhob sich die Stimme von Caesar: «Sag mir, Gefangener, wie lautet dein Name?» «Decimus Albius», versuchte ich laut zu schreien, doch meine Kehle verstummte. «Ich möchte dir eine weitere Chance schenken ...», hallte die Stimme durch das Kolosseum.

Eine weitere Chance? Eine Chance, wieder frei zu sein? «Ich gebe dir die Chance weiterzuleben, eine Chance als Gladiator!» In diesem Moment hätte ich mich freuen sollen, tat es aber nicht. Ich werde nie mehr zurück zu meiner Familie können. Bedeutet das für mich ... ich bin verloren? Verloren in Rom ...?

Autorin: Carmen Buss

Autorin

Carmen Buss

Mein Name ist Carmen Buss. Ich bin 15 Jahre alt und gehe in die 3. Sekundarstufe in Malters. In meiner Freizeit spiele ich Tennis, bin sehr kreativ und schreibe sowie male sehr gerne. Dies hat mich dazu motiviert, an dem Schreibwettbewerb der Kantonsschule Schüpfheim teilzunehmen. Die Aufgabe war, zum Thema «Verloren in Rom» eine passende Geschichte zu schreiben. Dies gefiel mir auf Anhieb, da mich die alte Römerzeit sehr interessiert. Ich entschied mich, eine Geschichte aus der Sicht eines Verurteilten aufleben zu lassen. Er bekam die Chance, sein Leben als Gladiator weiterzuleben. Meine Geschichte kam gut bei der Jury an und so darf ich mich über den Sieg beim Schreibwettbewerb freuen.



MedicineChinese Shen
Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin



Akupunktur **Ohrakupunktur**
Schröpfen **TCM Kräutertherapie**
Moxibustion **Tui-Na Heilmassage**

Besorgt über die Nebenwirkungen der westlichen Medizin? Wollen Sie Ihre Beschwerden loswerden mit natürlichen Methoden?
Es ist Zeit, Ihrem Körper und Ihrer Gesundheit was Neues und Natürliches zu gönnen.

Lassen Sie sich bei uns von der authentischen Traditionellen Chinesischen Medizin überzeugen!

☎ 041 497 09 01 Industriestrasse 2
WhatsApp: 076 510 38 92 6102 Malters
medicinechinese-shen@gmx.ch Oberdorf 2
www.medicinechinese-shen.ch 6206 Neuenkirch



It Works
Praxis für Therapie & Wellness
Craniosacraltherapie • Medizinische Massagen FA

Krankenkassen (Zusatzversicherung) und Unfallversicherungen anerkannt
Craniosacral-Therapie für Babys und Erwachsene, Spezialisierte Babytherapeutin

Liebetsegg 2 • 6102 Malters • 041 497 12 07
www.itworks-schumacher.ch



LASTWAGEN SERVICE MALTERS AG

- Top Reifenservice / Beratung
- Klimaservice und Abgaswartungen
- Pnueinlagerungen
- Lenkgeometrie



Testen auch Sie unseren Service!

Eistrasse 24 6102 Malters
Werkstatt +41 (0) 41 497 23 40
Pneuhau +41 (0) 41 497 47 47
www.lsmag.ch lsm@lsmag.ch



pircher partner seit 1967
KÄLTE & KLIMA AG

BIST DU COOL GENUG?
Werde als Kältetechniker Teil unseres Teams!
Offene Lehrstellen pircher-partner.ch

Musikmittag am Montagmittag

Nach einem vollen Tag spät-abends noch üben? Nein, am Montag, Dienstag und Donnerstag geht es auch entspannter.

Beim Musikmittag treffen sich die Kinder zum gemeinsamen Mittagessen des mitgebrachten Lunchs. Es steht auch eine Mikrowelle zur Verfügung, damit das mitgebrachte Essen aufgewärmt werden kann. Nach dem Essen musizieren und üben die Kinder auf ihrem Instrument. Für jedes Kind steht ein Übezimmer zur Verfügung. Eine Musiklehrperson der Musikschule unterstützt die Schüler*innen beim Üben. (zvg)



Ein feines Zmittag vor dem Musizieren. Bild: zvg

Weil musizieren Freu(n)de macht!

Vom 27. März bis 5. Mai finden die Besuchs- und Gschpändli-Wochen statt.

Mach einen Besuch in der Musikschule! Schau deinen Gschpändli über die

Schultern und lerne deine zukünftige Musiklehrperson kennen.

Das neue Schulprogramm ist unter www.msrm.ch online einsehbar. Der Anmeldeschluss für das Schuljahr 2023/24 ist am Samstag, 6. Mai. (zvg)

Diverses aus der Musikschule

Groove 1 & 2

Rhythm ist Rhythmusplausch in der Gruppe, der vor allem eins macht: Spass (und süchtig)! Wir erleben die Kraft und Magie von ein- und mehrschichtigen Rhythmen beim Spielen verschiedener Trommeln und entfalten unsere kreativen Ideen in der Improvisation. Indem wir aufeinander hören und reagieren, bringen wir die Musik zum Grooven.

Groove 1: drei bis sechs Kinder (1. bis 3. Klasse), Singsaal Bündtmättli, Montag, 15.45 Uhr, Sabine Pfyffer

Groove 2: drei bis sechs Kinder (4. bis 6. Klasse), Singsaal Bündtmättli, Montag, 16.30 Uhr, Sabine Pfyffer



Dem Gschpändli zuhören, hier beim Waldhorn-Spiel. Bild: zvg

Musik für MICH (Musiktherapie) mit Claudia Biasio

Musiktherapie an einer Musikschule ist ein Unterstützungs- und Förderangebot für Kinder und Jugendliche ab der 2. Primarklasse. Erwachsene sind zum Selbstkostenpreis ebenfalls herzlich willkommen.

Zu den spezifischen Indikationen für Musiktherapie gehören:

- kognitive und/oder körperliche Beeinträchtigungen



Musik für MICH (Musiktherapie). Bild: zvg

- Wahrnehmungs-, Konzentrations- und Lernstörungen
- Bindungsstörungen
- Einschränkungen der sprachlichen Kommunikation
- Psychosomatische Erkrankungen, Auffälligkeiten im Ausdruck
- Kommunikation, Stimmung und Verhalten
- emotionale Belastungen

HOFPRODUKTE
R. BACHMANN
MATTGUTWEID
6102 MALTERS
0792291867

FRESH
AB HOF

**SOMMER HIT GRILLPAKETE
VOM SCHWEIN**

Enthält:
3 Koteletten
4 Hals-Steak
4 Nierstück-Steak
dazu noch...
6 Hamburger
8 Bratwürste
Preis ca. 100.- Fr.

*Filetspiessli, Fackelspiessli
oder auch Grillcordonbleu
auf Bestellung*
info@bachmann-hofprodukte.ch
079 229 18 67

Gerne beliefern wir auch Ihr
kleines Grillfest oder Ihr
Vereinsanlass

Alles Paarweise Vacuumiert (ausser Koteletten;-)



BACHMANN-HOFPRODUKTE.CH

ABDICHTUNGEN

G. Wechsler GmbH

Eistrasse 16
6102 Malters

Tel 041 497 44 66
Fax 041 497 47 87

- Fugendichtungen
- Fugensanierungen
- Dampfsperren
- Brandabschottungen

Luzerner Qualitäts-Kompost



**Hol dir die
perfekte Erde für
deinen Garten!**

- Lieferservice
- 24h Selbstbedienung



Tel. 041 498 04 98
www.weierhus.ch

Weierhus 3 · 6102 Blatten

wo **ma** **wohnen malters**
Genossenschaft seit 1954



**WIR
SUCHEN
DICH!**

**wohnen malters im
Generationswechsel**

In den nächsten Jahren werden im Vorstand von wohnen malters verschiedene Ämter neu besetzt. Möchtest du in unserer Wohnbaugenossenschaft zukünftig als Aktuarin, Liegenschaftspraktiker oder in den Ressorts Bau oder Finanzen tatkräftig mitwirken?

Dann melde dich unter:
info@wohnen-malters.ch oder **041 497 07 01**



hans burri ag
haustechnik malters



Erste Befüllung des rund 420 Kubikmeter umfassenden Brennstofflagers mit Hack-schnitzeln aus der Region Malters und Umgebung. Bilder: Walter Weibel

Erfolgreiche Tests an der neuen Heizzentrale

Die Genossenschaft Wärmeverbund Malters konnte feierlich den Testbetrieb der neuen Heizzentrale an der Mettlenmatte 3 aufnehmen.

Symbolisch wurde dazu am Freitag, 3. März, das Feuer im 1,4-Megawatt-Heizkessel entzündet und auf die erfolgreichen Tests angestossen. Vorgängig wurden sämtliche Anlagenkomponenten während mehrerer Tage auf ihre Funktion geprüft. Erfreulicherweise wurden während der diversen Tests keine Probleme an der Anlage festgestellt. Damit nähern sich die vor rund einem Jahr begonnenen Bau- und Ausbaurbeiten zur Erstellung der Heizzentrale ihrem Ende.

Erstellung Leitungsnetz

Weiterhin auf Hochtouren laufen die Arbeiten zur Erstellung des Leitungsnetzes im Bereich Perimeter 1 (Dorf). Nach der komplexen Unterstossung des Eisenbahntrassees folgt nun nordseitig



Mehr als 50 Genossenschaftler*innen und am Anlagenbau beteiligte Handwerker*innen trafen sich und begutachteten die entstandene Anlage. Für die Öffentlichkeit wird im Verlauf dieses Jahres ein Besichtigungstag veranstaltet.

der Zusammenschluss mit der Heizzentrale sowie südseitig der Zusammenschluss mit den bereits verlegten Leitungen im Bereich Oberfeld und Hirzli. Anschliessend wird der weitere Ausbau in Richtung katholische Kirche getätigt. Ebenfalls in vollem Gange ist die Planung für Perimeter 2 (Industrie). Auch in diesem Bereich ist das Interesse an einer gemeinsamen und zentralen Lösung zur zukünftigen Erzeugung der nötigen Heizenergie gross. Entsprechend wird auch hier die Dimensionierung und Leitungsführung in den nächsten Wochen getätigt, damit so bald wie möglich mit dem Ausbau des Leitungsnetzes gestartet werden kann.

Gerne steht die Genossenschaft für Fragen oder Anliegen unter folgender Adresse zur Verfügung: info@wvb-malters.ch oder 041 497 98 99.

Autor: Walter Weibel

Malters, Schwarzenberg, Werthenstein,
Wolhusen & Umgebung - Wir sind im
ganzen Kanton Luzern für Sie da.



EGLI
BESTATTUNGEN

Luzern

Hallwilerweg 5, 6003 Luzern
24h-Telefon 041 211 24 44
office@egli-bestattungen.ch

Martin Mendel
Geschäftsleiter
aus Schachen

www.egli-bestattungen.ch

FORELLEN

Lachsforellen-Filets
aus quellfrischem Pilatuswasser,
natürlich gefüttert.

VERKAUF

Hoher Donnerstag, 6. April 2023
beim Weiherhus, Blatten
ab 7.00 bis 17.00 Uhr

H.R. LÖTSCHER

Farnbüel 3
6105 Schachen/LU
Telefon 041 497 06 17
Mobile 079 308 92 27
hrloetscher@bluewin.ch



Malerarbeiten & Tapezieren
Neubauten - Umbauten - Renovationen



Basel Frauenfeld Frick **Malters** Gossau Herisau London

Lokal verankert, stark vernetzt.

Treuhand • Unternehmensberatung • Wirtschaftsprüfung • Immobilien • Steuern

Bewährtes optimieren. Neues entwickeln. Gesamtpakete schnüren. Zukunft aktiv gestalten.
Gebündeltes Expertenwissen seit 1994. In Malters und in der ganzen Schweiz

Confides AG • Bahnhofstrasse 7 • Postfach 145 • 6102 Malters • www.confides.ch • malters@confides.ch • 041 497 39 66

Ein frohes buntes Treiben von Jung und Alt

Die Fasnacht 2023 bleibt in allerbesten Erinnerung: Riesig war der Zuschaueraufmarsch am 45. Motteri-Umzug, ausgelassen und fröhlich die Stimmung an der Beizlifasnacht.

Gestartet wurde der Mauterser Mäntig mit der ersten Kinderfasnacht auf dem Dorfplatz, genauer im Braupark. Die Jugendvereine, der Verein Kinderhaus Malters und weitere Helfer*innen boten den über 100 Kindern ein unvergessliches Programm. Nach der Kinderfasnacht startete der bekannte und beliebte Raiffeisen-Apéro. Die Aemmeruigger, Schädubrommer und Greubiheuscher sorgten für die kakophonischen Klänge.

Um 14 Uhr folgte der 45. Motteri-Umzug. Mit den vielen Teilnehmern von nah und fern war dies einer der Höhepunkte des Tages. Der Stolz, das Herzblut und die Freude der Umzugsteilnehmenden war förmlich zu spüren. Nach dem Umzug, der von über 11 500 Zuschauer*innen verfolgt wurde, ging es mit der Beizlifasnacht weiter. Bei frühlingshaften Temperaturen traf sich Jung und Alt auf dem Dorfplatz und wurde durch diverse Guuggenmusigen unterhalten. Die Besucher*innen konnten sich an Verpflegungsständen verköstigen. Das bunte Treiben dauerte bis in die frühen Morgenstunden.

Der Motterirat Malters bedankt sich bei allen für die Mithilfe, Unterstützung, Mitorganisation und vor allem für die Anwesenheit. Dank euch allen war die Fasnacht 2023 ein unvergessliches Spektakel, welches mindestens bis zur nächsten Fasnacht in den Köpfen präsent sein wird. (zvg)



Sie hatten ein Heimspiel am 45. Motteri-Umzug: Schädubrommer Bilder: Motteris



Sich schön machen für die närrischen Tage.



Aemmeruigger in Aktion.



Feiert fröhlich: Dorfheiliger 2023 «Tschiri».



Mexikaner unterwegs.



**STALDER
HOLZBAU AG**
Holzbau • Treppenbau • Umbau

Stalder Holzbau AG Stegmättli 6 6102 Malters
www.stalder-holzbau.ch

20% Frühlings-Rabatt
auf Terrassenbodenreinigung im April & Mai 2023
MEHR INFOS auf unserer Webseite



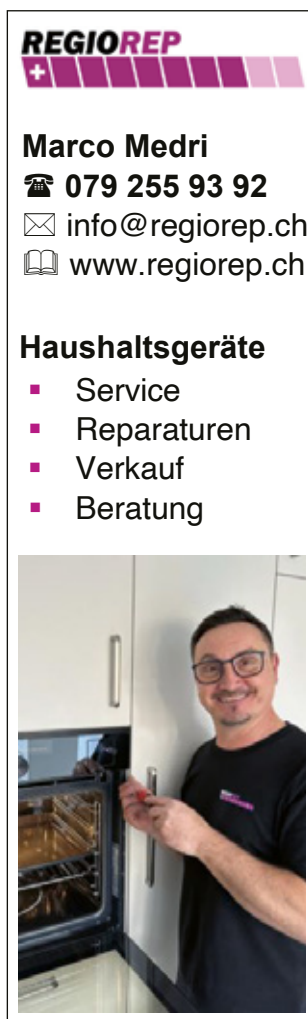
dangelbachmatte

Du möchtest Anteilscheine zeichnen?
Dann melde dich unter
info@dangelbachmatte.ch

Genossenschafter gesucht
Ab CHF 5'000.-

Wird dies dein neues Zuhause?

WohnPark Dangelbachmatte Genossenschaft
Bahnhofstrasse 4 | 6102 Malters | info@dangelbachmatte.ch



REGIOREP


Marco Medri
☎ 079 255 93 92
✉ info@regiorep.ch
📖 www.regiorep.ch

Haushaltsgeräte

- Service
- Reparaturen
- Verkauf
- Beratung

bestellen-abholen-geniessen

www.restaurantbahnhof.ch 041 497 11 14




BM — BM-Betonwerk Malters AG

BM-Betonwerk Malters AG
Werkstrasse 5b
6102 Malters

Tel. 041 497 25 25
www.bmmalters.ch

Ihr Partner für Beton, Kies und Entsorgung in Malters!

Zweite Velobörse steht vor der Tür

Nach letztjährigem grossem Erfolg organisiert die Elterngruppe Malters am Samstag, 29. April, auf dem Areal des Schulhauses Muoshof die zweite Velobörse.

Auch wenn die einen oder anderen noch Skitage in den Bergen geniessen: Der Frühling kommt schon bald und somit auch die Zeit, eine Velotour entlang der Emme zu machen. Am 29. April findet bereits die zweite Velobörse statt.

Das ist die Gelegenheit, um zu klein gewordene Kindervelos und verstaubte Drahtesel zu verkaufen oder die nicht mehr gebrauchten Kick- und Skateboards aus dem Keller zu verbannen. Es bietet aber auch die Möglichkeit, ein neues Fahrzeug zu finden oder eventuell den Traum von Inlineskates zu verwirklichen.

Die Regeln für die Börse sind sehr einfach: Wer etwas verkaufen möchte, legt den Verkaufspreis fest, füllt das Formular aus und bringt das gut erhaltene, fahrtüchtige und geputzte Gefährt zum Schulhausareal Muoshof. Diejenigen, die etwas Passendes suchen, werden sicherlich während der Verkaufszeit fündig.

Abgabe: 09.00 bis 11.00 Uhr
Verkauf: 11.00 bis 13.00 Uhr
Rückgabe: 13.00 bis 14.00 Uhr

Die Preise sind erneut moderat: 2 Franken pro Fahrzeug für die Annahme und 10 Prozent Provision vom Verkaufserlös gehen an die Elterngruppe Malters für die Organisation des Anlasses. Alle weiteren Infos und Verkaufsformulare fin-



Die Auswahl an verschiedenen Velos ist gross. Bild: Elterngruppe Malters/Larissa Spescha

den Sie auf unserer Homepage www.elterngruppe-malters.ch. Das Team der Elterngruppe Malters freut sich

schon jetzt auf viele Käufer*innen und Verkäufer*innen an der zweiten Velobörse Malters. (zvg)

Bike-Technik-Kurs vom Profi

Für eine bessere Fahrtechnik

Damit die jungen neuen Velobesitzer ihre Fahrtechnik noch etwas verbessern können, bietet die Elterngruppe am Mittwoch, 24. Mai, auf dem Skaterplatz Oberei einen Bike-Technik-Kurs für Kinder von der 4. bis 6. Klasse an.

Ab 13.30 Uhr zeigt Radprofi Christian Portmann vom Veloclub Kriens, wie du es pflegst und was mit dem Bike alles möglich ist. Das Erlernte wird anschliessend auf einer kleinen Tour durch den Wald umgesetzt.

Anmeldung erforderlich und ab sofort unter www.elterngruppe-malters.ch möglich.

«Luzern singt mit» – offenes Singen in der Region

«Gemeinsam singen, glücklich klingen.» Unter diesem Slogan führt das Gesundheits- und Sozialdepartement des Kantons Luzern die Kampagne «Luzern singt mit» durch.

Mit der Kampagne «Luzern singt mit» will das Gesundheits- und Sozialdepartement die Bevölkerung zum gemeinsamen Singen motivieren. Singen wirkt sich nachweislich positiv auf die psychische Gesundheit aus: Singen macht glücklich, zufrieden, fördert die seelische

Ausgeglichenheit und das Wohlbefinden. Das gemeinsame Singen stärkt das soziale Verhalten und das Selbstwertgefühl. «Luzern singt mit» schafft somit ein niederschwelliges Angebot für die Förderung der Gesundheit.

Offenes Singen im ganzen Kanton

Die «offenen Singen» werden im Rahmen von «Luzern singt mit» von Chören, Vereinen und Privatpersonen organisiert. Bis im Spätherbst hat die Bevölkerung 93-mal die Gelegenheit, kostenlos an einem dieser offenen Singen teilzunehmen.

Diese finden im ganzen Kantonsgebiet statt. In einem «offenen Singen» werden unter Anleitung einfache und bekannte Lieder gesungen. Die Vielfalt des Angebots ist beeindruckend: Singen auf dem Dorfplatz oder im Quartiertreff, Mitsingen in einer offenen Probe eines gemischten Chors, Männer-, Jugend- oder Jodlerchor, Singen mit Menschen mit Demenz, Singen über den Mittag oder am Abend in der Beiz. Singen Sie mit! Die Daten sowie eine Beschreibung dieser Angebote finden Sie auf www.luzernsingtmit.ch. (pd)



Pendola
GmbH

FASSADEN METALLBAU ROHRLEITUNGSBAU
EISTRASSE 8 · 6102 MALTERS
041 497 38 52 · INFO@PENDOLA.CH · WWW.PENDOLA.CH





freie Lehrstelle als
Metallbauer:in EFZ
ab Sommer 2023



arbeiten leben wohnen

Ihre Immobilien-Berater.
Persönlich und nah.



Haus verkaufen

Luzern | Schwyz | Stans | Zug

arlewo.ch

Termine am
Mi, Do, Fr möglich.
Auch
Online-Termin-
vereinbarung!




**LIEBE
GRÜSSE
AUCH
AN IHRE
FÜSSE**

**PODOLOGIE
BIERI**

Hellbühlstrasse 7, 6102 Malters
Tel. 041 497 30 00, info@podologie-bieri.ch
www.podologie-bieri.ch

Vom Traum bis zum umgesetzten Design...

kennen wir die nötigen Schritte.
Wir hören zu, finden Lösungen, planen das
Projekt und stellen die perfekte Umsetzung
sicher. Der erste Schritt aber liegt bei Ihnen.
Kontaktieren Sie uns.




Anja Stulz
Innenarchitektur und
Beratung




Planung Design Schreinerei

stulz-malters.ch | Luzernstrasse 16 | 6102 Malters | 041 497 13 31 | info@stulz-malters.ch

Start frei für die Töff-Saison

Am Wochenende vom 4. und 5. März fand in der Sporthalle Ei in Malters die 38. Speedy Gonzales Motorrad-Ausstellung statt. Die Ausstellung war dem Motto «Ein Verein für 40 Jahre Schweizer Motorsport» gewidmet.

In der Ausstellungshalle zeigten über 25 Aussteller von Motorrädern, Bekleidung und Zubehör alles, was das Zweiradherz begehrt. Eine Sonderschau blickte zurück in die frühen 80er-Jahre. Eindrückliche Bilder, Motorräder und ehemalige Rennfahrer liessen die Geschichten aus der Gründungszeit des Speedy-Gonzales Fan-Clubs wiederaufleben.

Zur Ausstellung in Malters gehört der Festbetrieb dazu. Hier trifft man sich, es ist ein Klassentreffen der Motorradfans – ob im Festzelt bei einer Wurst, im Ländlerstübli bei lüpfiger Livemusik oder in der Racing Bar bei einem Cocktail.

Liveschaltungen zu den Rennen

Eine der Attraktionen der diesjährigen Ausstellung war die Vorführung eines Boxenstopps des Bolliger Racing Teams, eines seit vielen Jahren bestehenden Motorrad-Rennteam, das sich vor allem sehr erfolgreich beim Langstreckenrennen «Endurance» einen Na-



So funktioniert ein Boxenstopp: Das Bolliger Racing Team zeigt es vor. Bilder: Rolf Sidler

men gemacht hat. Der zweifache Supersportweltmeister Dominique Aegerter war am Wochenende in Mandalika (Indonesien) sehr erfolgreich in der Superbike-Weltmeisterschaft unterwegs. Er hat bei Liveschaltungen die Besucher sehr aktuell über seine Rennen informiert. Ebenfalls informierte Supersportweltmeister Randy Krummenacher live

aus Jerez (Spanien) die Besucher sehr aktuell über seine Rennen.

Zum Abschluss konnten bei der Verlosung der Haupttreffer der Tombo-la zehn Besucher einen der Superpreise gewinnen. Als Highlight gab es einen Yamaha-Roller zu gewinnen.

Autor: Rolf Sidler

Die Bühne gehörte den Frauen

Am Samstagnachmittag, 18. März, fand in Malters der Event «Frauen wählen» statt. Er wurde organisiert von einem überparteilichen Frauenteam.

Das Ziel war es, allen Kandidatinnen der Regierungsratswahlen Luzern sowie den Kantonsratskandidatinnen die Möglichkeit zu geben, sich vorzustellen. Der Dachsaal des Gemeindegemeinschaftssaals war voll und die Stimmung war gut gelaunt und erwartungsvoll. Es wurde viel diskutiert und vernetzt. Anita Ottiger (IGM) und Riccarda Schaller (GLP) begrüßten die Gesellschaft und begründeten die Wichtigkeit, mehr Frauen in die Politik zu wählen und deshalb auch eine Plattform zu schaffen, wo die Frauen sich vorstellen können.

Silvia Huber moderierte originell und kompetent das spannende Podium mit den Regierungsratskandi-



Das Publikum zeigte sich interessiert und stellte Fragen. Bild: zvg

datinnen. Anschliessend lockte Anita Ottiger die Haltungen der Kantonsratskandidatinnen zu Freiraum in der Gesellschaft oder zu ihrem Idealbild eines Kantons Luzern heraus.

Die Politiker*innen waren sich einig: Es braucht Frauen in der neuen Regierung und ganz allgemein mehr gemischte Gremien. Frauen bringen einen anderen Blick und eine andere Erfah-

rung in die Politik ein. Es gibt viele tolle Frauen, die kandidieren. Deshalb der Aufruf: Frauen wählen – denn es gibt noch viel zu tun. Insgesamt war der Anlass aus Sicht der Organisatorinnen ein Erfolg und bot den Kandidatinnen eine gute Plattform, sich dem Malterser Publikum vorzustellen und zu vernetzen.

Autorin: Riccarda Schaller



Baugenossenschaft Pilatus Malters



Wir engagieren uns für ein gutes Zusammenleben.

Mehr Informationen:
www.baugenossenschaft-pilatus.ch

Gemeinnütziger Wohnbau seit 1956:
5 Siedlungen mit 203 Wohnungen,
mehr als 300 Genossenschaftsmitglieder

Baugenossenschaft Pilatus Malters
Postfach 24, 6102 Malters
Tel. 041 250 27 37, Fax 041 250 27 22
info@baugenossenschaft-pilatus.ch



Der neue
Nissan X-Trail
e-POWER
Elektrisches Fahrerlebnis,
jetzt unplugged.

Auch als **e-4FORCE** Allradantrieb erhältlich.

Einladung zur Frühlingsausstellung
Feiern Sie mit uns 40 Jahre NISSAN
Samstag und Sonntag
25. & 26. März 2023, jeweils 9 – 17 Uhr

- Frühlingsgefühle mit Blumenkönigin
- Kinderüberraschung
- TESTDRIVE mit der Nissan Unplugged Palette!

GARAGE MARCEL STALDER AG
Spahau 4 · 6014 Luzern-Littau · Tel.: 041 250 46 66
www.garagestalder.ch

Raiffeisen Pilatus

AWARD 2023



AWARD 2023 – jetzt abstimmen!

Unterstütze dein Verein/Projekt mit deiner
Stimme und hilf ihm ins Finale!



www.raiffeisen.ch/award-abstimmung

RAIFFEISEN



Live
Voting

Raiffeisenbank Pilatus

FrühlingsForum 2023

raiffeisen.ch/pilatus/award

immomänt: Tag der offenen Tür am 22. April

Die Tagesbetreuung immomänt zieht ins Gasthaus Klösterli. Das Team um Andrea Hegi darf die Ideen nun Wirklichkeit werden lassen und viel Neues umsetzen. Am Samstag, 22. April, von 9 bis 16 Uhr, sind alle eingeladen, am Tag der offenen Tür einen Einblick zu erhalten.

Die Tagesbetreuung immomänt in Malters wurde 2008 als Verein gegründet und hat sich über die Jahre stetig weiterentwickelt. Heute ist sie Teil der Betreuung und Pflege Malters AG, bietet täglich sechs Betreuungsplätze an und ergänzt damit die Spitex als wichtigen Pfeiler in der Entlastung von pflegenden Angehörigen.

Andrea Hegi, die erfahrene Pflegefachfrau und Leiterin des immomänt, hat das Projekt zusammen mit Daniela Krienbühl, Bernhard Felder, Leiter Infrastruktur und Hauswirtschaft, und Theo Schacher, Einwohner aus Malters, umgesetzt und dabei lange gereifte Ideen wahr werden lassen. Am Samstag, 22. April, zwischen 9 und 16 Uhr, zeigen Andrea Hegi und ihre Mitarbeiterinnen nun, was sie in den letzten Wochen geplant und umgesetzt haben. Sie gewähren allen Interessierten einen Einblick in ihre neue Wirkungsstätte im Gasthaus Klösterli.

Weitere Entwicklung

Mit dem Umzug Ende März konnte ein grosser Meilenstein für das immomänt erreicht werden. Allerdings ist die Entwicklung damit nicht abgeschlossen. In den nächsten Wochen und Monaten sollen Schritt für Schritt weitere Anpassungen am Betriebskonzept folgen.

Aktuell können bis zu sechs Gäste von der Alltagsgestaltung im immomänt profitieren. Dabei erleben sie einen anregenden und strukturierten Tagesablauf mit sozialen Kontakten. Diese Kontakte sollen am neuen Standort mitten in Malters neu gestaltet und ausgebaut werden. Das Gasthaus bietet Raum für Begegnungen, sodass jeder sich mit Voranmeldung zum Mittagessen oder spontan nachmittags zu Kaffee und Kuchen dazugesellen kann. Bereichert durch Interaktionen mit externen Besuchern werden die Tagesgäste im immomänt in alltägliche Arbeiten im Haushalt, in der Küche und im Garten einbezogen. Sie spielen, singen oder spazieren ge-



Das Gast-Haus Klösterli wird schon bald mit Leben gefüllt. Bild: Stephan Weber

meinsam mit den Betreuungspersonen und erleben wunderbare Momente. Bei Bedarf dürfen sich die Gäste in die heilige Stube zurückziehen.

Neue Wohnform

Neben der neuen Infrastruktur für das immomänt kann die Betreuung und Pflege Malters in den Räumen des Klösterli ein weiteres Angebot etablieren. Im Zimergeschoss können Menschen, die im Alltag Begleitung benötigen, neu ein Zuhause finden. Eine Wohngemeinschaft mit Gemeinschaftsräumen und Dienstleistungen wie Vollpension, Wäsche- und Reinigungsservice geben benötigte Rahmenbedingungen für ein selbstständiges Leben im «begleiteten Wohnen». Diese neue Wohnform ergänzt die bisherigen Angebote der Betreuung und Pflege Malters und ist nicht als Ersatz für das stationäre Wohnen in der Bodenmatt anzusehen. Im Klösterli findet ein Zuhause, wer eine hohe Selbstständigkeit im Alltag mitbringt und trotzdem nicht allein bleiben möchte. Detaillierte Informationen und einen Einblick in das Musterzimmer und die Gemeinschaftsräume dieser innovativen neuen Möglichkeit erhalten Sie ebenfalls am Tag der offenen Tür oder direkt von Daniela Krienbühl, Geschäftsführerin der Betreuung und Pflege Malters AG.

Besuchen Sie uns am Tag der offenen Tür am Samstag, 22. April. Die Verantwortlichen der Betreuung und Pflege Malters, speziell die Mitarbeiterinnen

des immomänt, freuen sich, begleitet durch das Rahmenprogramm mit musikalischer Unterhaltung, Speis und Trank, Einblicke zu gewähren und Fragen zu beantworten.

Autorin: Daniela Krienbühl

Mütter- und Väterberatung Malters Schwarzenberg

Am 22. April wird eingerichtet

Andrea Hegi, diplomierte Pflegefachfrau HF, arbeitet seit 2007 für die Spitex Malters und engagiert sich mit viel Hingabe auch für die Mütter- und Väterberatung der Gemeinden Malters und Schwarzenberg. Der Standort der Beratung wird ab 22. April im Klösterli eingerichtet. Andrea Hegi ist damit näher am Tagesbetrieb des immomänt und kann gezielt ihre grosse Erfahrung in der Beratung weitergeben. Der Malterser Sozialvorsteher Claudio Spescha ist sehr froh, die Fachfrau in seinem Team zu wissen, und ist überzeugt, dass der Umzug ins Klösterli sowohl für das immomänt wie auch für die Mütter- und Väterberatung einen Mehrwert mit sich bringt.

Für weitere Informationen zur Mütter- und Väterberatung Malters Schwarzenberg ist es möglich, online/per Mail eine Anfrage an mvb@maltern.ch zu richten. Die MVB ist von Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr per Telefon unter 075 530 42 42 zu erreichen.

Rundschau Malters

Parteien



Schulhausprojekt Muoshof: Wichtige Abstimmung für Malters

Malters steht vor einer wichtigen Abstimmung für den Ersatz- und Erweiterungsbau auf der Schulanlage Muoshof. Es sind zwei Hauptgründe, welche diese Investition nötig machen. Erstens die marode Bausubstanz des Container-Dauerprovisoriums und des Trakts 3. Am Sommeranlass konnte sich die FDP vor Ort ein Bild des auffälligen Zustands machen. Zweitens fehlende Fach- und Gruppenräume, die einen Unterricht nach den gesetzlichen Vorgaben nicht mehr zulassen. Die FDP steht nach wie vor hinter der Schulraumstrategie, welche vor Jahren von der Bildungskommission und vom Gemeinderat verabschiedet wurde. Der letzte Schritt dieser Strategie ist nun der Ersatz- und Erweiterungsbau auf der Schulanlage Muoshof. Die Schulen Malters geniessen seit Jahren einen guten Ruf und erzielen gute Resultate bei Evaluationen. Dies half bisher, genügend Lehrpersonen zu finden. Wir wollen die Qualität und den Ruf der Schulen erhalten und dazu ist nun eine grössere Investition in Schulbauten nötig. Wir danken allen Stimmbürger*innen für die Unterstützung dieser Investition in die Zukunft.



Kantonsratswahlen vom 2. April

Die Mitte Malters ist erfreut, drei Kandidierende zur Wahl stellen zu dürfen: Daniel Piazza (bisher), Lisbeth Furrer und Claudio Spescha. Wir würden uns freuen, wenn Sie die Kandidierenden der Mitte Malters jeweils zweimal auf Ihre Liste schreiben. Wir freuen uns, wenn Sie dies auf der Liste 3, Die Mitte, tun. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Abstimmung vom 2. April: Ja zur Schulanlage Muoshof

Die 1977 erbaute Schulanlage Muoshof ist seit fast 20 Jahren auf Pavillons als provisorische Schulräume angewiesen. Mit dem Ausbau der Schulanlage Muoshof soll der Raumbedarf für die Sekundarschule der nächsten 15 Jahre sichergestellt werden und die Infrastruktur an die aktuellen Bedürfnisse angepasst werden. Das projektierte Schulgebäude entspricht hohen energiepolitischen Anforderungen und erfüllt durch die Nutzung von Holz aus der Region die gesteckten Nachhaltigkeitsziele. Die Parteileitung der Mitte empfiehlt, die veranschlagten 20,85 Mio. Franken zu investieren und der dringend benötigten Erweiterung der Schulanlage Muoshof zuzustimmen.

Für eine durchgehende Radverkehrsanlage über das Ränggloch

Seit einigen Jahren haben die Parteien die Möglichkeit, Projekte beim Gemeinderat einzureichen. Das begrüssen wir sehr. Für das Budget 2024 regen wir ein Projekt für kommunale Planungsarbeiten 2024 an, um möglichst bald eine durchgehende Velowegverbindung von Malters nach Kriens sowie Littau-Luzern zu realisieren. Ziel muss es sein, die Radverkehrsanlage gleichzeitig mit den sanierten Strassenabschnitten der Ränggloch-Sanierung zu erstellen. Nötige Vorarbeiten wie z.B. konkrete Planungsvarianten sind von der Gemeinde Malters zu leisten. Danach ist es nötig, sich mit vereinten Malterser Kräften beim Kanton Luzern dafür einzusetzen, denn dieser ist dafür zuständig.



Dagegen müssen wir uns wehren

An vielen Wahlveranstaltungen landauf und landab wird wieder einiges versprochen, wie z.B. vor der Abstimmung zum höheren Rentenalter der Frauen im letzten Jahr. Leider geht davon einiges schnell vergessen. Die bürgerliche Mehrheit in Bern hat aufgrund der angespannten Bundesfinanzen beschlossen, den AHV-Rentner*innen nicht den vollen Teuerungsausgleich zu gewähren. Das Büro der beiden Bundesparlamente findet es jedoch angebracht, für die Damen und Herren der beiden Räte 3 Prozent Teuerungsausgleich zu beantragen. Die 3 Prozent wären etwas über 4000 Franken pro Ratsmitglied und Jahr, und das, obwohl diese die Steuerzahler*innen bis 174 000 Franken pro Jahr kosten. «Knausrig bei der AHV, aber grosszügig bei sich selbst»: Die SP findet das eine absolute Frechheit. Darum ist es wichtig, dass wir uns weiter gegen den Abbau auf Kosten der «Kleinen» wehren und uns einsetzen für bezahlbare Kitas, bezahlbaren Wohnraum und den Mieterschutz sowie die Senkung der Hürden für einen Beitritt in die Pensionskassen für Personen mit Kleinpensen. Wir wünschen der Malterser Bevölkerung einen guten Frühling und erfolgreiche Wahlen.



Dieses Wochenende ist Abstimmung!

Die SVP auf den Punkt gebracht:

- Sicherheit für unsere Bevölkerung
- Asylchaos stoppen
- Zuwanderung auf ein gesundes Mass reduzieren
- Investition in die Zukunft

So wählen Sie optimal SVP: SVP Liste 1 und Regierungsratswahlen Armin Hartmann

Vereine



Elterngruppe Malters: Selbstverteidigung für Girls (6./7./8. Klasse)

Tanke Selbstvertrauen und gewinne den Mut, für dich einzustehen! Das Ziel des Tageskurses ist die Stärkung der Jugendlichen. Dabei erleben die Jugendlichen auf spielerische und erlebnisorientierte Art ihre Kräfte und probieren im geschützten Raum verschiedene Verhaltensweisen in Konfliktsituationen aus.

Datum: Samstag, 29. April

Ort: Turnhalle Muoshof, Malters

Zeit: 09.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr

Anmeldung: bis 31. März unter www.elterngruppe-malters.ch sowie weitere Infos



Elterngruppe Malters: Powerkurs für Jungs (KG / 1. und 2. Klasse bis 4. Klasse)

Hat dir bisher eher der Mut gefehlt, um dich durchzusetzen? Gerätselst du immer wieder in Raufereien, weil du dich nicht so gut unter Kontrolle halten kannst? Lerne, wie du mit solchen Situationen besser umgehen kannst! Sei auch du dabei!

Datum: 26. April / 3. Mai / 10. Mai

Ort: Singsaal Bündtmättli, Malters

Zeit: 09.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr

Anmeldung: bis 31. März unter www.elterngruppe-malters.ch sowie weitere Infos



Auf den Spuren von Adebar

Als Adebar, Träger des Glücks, wird unser Weissstorch in Fabeln, Märchen und Sagen bezeichnet. Auf Bildern sieht man ihn oft fliegend mit einem Baby in einem Tuch. Woher das kommt, klären wir auf. Auf einer rund zweistündigen Exkursion zwischen Hochdorf und Baldegg beobachten wir Störche auf den Dächern der Umgebung. Ob wir sie klappern hören werden? Auf jeden Fall erfahren wir, warum der Klapperstorch klappert – und noch vieles mehr rund um das Storchleben. So ist der sehr gute Geruchssinn erstaunlich. Der Geruch frisch gemähter Wiesen lockt die Störche aus grosser Distanz an. Während des Storchbesuchs versuchen wir noch, in der pro-natura-Beobachtungshütte im Ronfeld bei Hochdorf einen Blick auf den prächtig gefärbten Eisvogel zu erhaschen.

Datum: 7. Mai

Treffpunkt: 08.20 Uhr beim Bahnhof Malters. Abfahrtszeit 08.31 Uhr nach Baldegg Bahnhof. Billett bitte selber lösen. Retour ab Hochdorf.

Zeit: 09.45 Uhr bis ca. 12.00 Uhr vor Ort

Kosten: Kollekte

Leitung: Roland Lüthi, Feldornithologe

Anmeldung: bis 30. April, Roland Lüthi, 079 695 88 30, roland.lueithi@bluewin.ch



Sitzstangen für Greifvögel

Greifvögel majestätisch in der Luft fliegen zu sehen, ist immer wieder beeindruckend. Falken, Bussarde und Milane sind gewohnt, ihre Beute meist aus dem Flug am Boden zu greifen. Besonders im Winterhalbjahr müssen Greifvögel und auch Eulen Energie sparen. Sie sind dann stärker als im Sommer auf Sitzwarten angewiesen. Fehlen Bäume, ist es sinnvoll, Greifvögeln Sitzstangen anzubieten für ein erhöhtes Blickfeld. Landwirte sind dankbar für die fleissigen Mäusejäger. An diesem Samstagmorgen werden wir in der Ebene zwischen Malters und Littau die vorbereiteten Sitzstangen installieren. Wie schnell diese von den Greifvögeln entdeckt und genutzt werden?

Datum: 29. April

Zeit: 09.00 bis 12.00 Uhr

Anmeldung: bis 22. April, Roland Lüthi, 079 695 88 30, roland.luethi@bluewin.ch

Treffpunkt: weitere Details werden noch bekannt gegeben

Wer Zeit und Lust hat, bei der Herstellung der Sitzstangen aus Holz mitzuhelfen, meldet sich bitte frühzeitig bei Roland Lüthi. Er wird sich mit Ihnen in Verbindung setzen.

Dorfzorg – das ideale Geschenk für den Muttertag

Das Dorfzorg, welches von Blauring und Jungwacht Malters organisiert wird, ist ein Brunch im Herzen von Malters, zu dem alle herzlich eingeladen sind. Es findet am Sonntag, 14. Mai, von 10.00 bis 14.00 Uhr, statt. Wer an der Kasse den Eintritt bezahlt hat, darf sich von einem reichhaltigen Buffet verwöhnen lassen. Dem feinen Duft von frischem Brot, Käse, Rösti und gutem Fleisch kann niemand widerstehen. Die Unterhaltung, Musik und die Gespräche mit Freunden führen zu einer positiven Stimmung am ganzen Dorfzorg. Die Kinder können sich auf der Hüpfburg austoben. An unserer Tombola gibt es wie jedes Jahr tolle Preise zu gewinnen. Wir freuen uns, Sie am Dorfzorg zu begrüßen.

Gemeinnütziger Frauenverein Malters **Stadtführung «Theatrale Entdeckungsreise in der Belle Epoque/Luzern anno 1899**

Die Schauspielerin Judith Michel nimmt uns als «noble Hausdame» auf einen Stadtrundgang/Spaziergang mit durch das Luzern anno 1899! Wir treffen dabei auf berühmte und interessante Zeitgenossen der Hausdame ... Eine Führung mit Charme, Tradition und Anekdoten!

Datum: Samstag, 6. Mai

Treffpunkt: Luzerner Torbogen beim Bahnhof, individuelle Anreise

Zeit: 16.00 bis ca. 17.30 Uhr

Kosten: Fr. 30.–

Leitung: Führerinnen von Luzern Tourismus

Anmeldung: bis 14. April bei Marianne Bacher-Isenschmid, 079 515 40 36, bacher.marianne@bluewin.ch, Teilnehmerzahl begrenzt, maximal 20 Personen!

Gesellschaft



Martinslade: Agrovision Burgrain AG

Der Hof Burgrain liegt in der Gemeinde Alberswil. Er ist ein Landwirtschaftsbetrieb mit Vorbildcharakter. Und ein Publikumsmagnet: Im Burgrain ist Bio erlebbar. Um die Zusammenarbeit mit Bio-Produzenten zu stärken und den Verkauf anzukurbeln, schuf der Burgrain die Vermarktungsplattform RegioFair Agrovision Zentralschweiz AG. Die Produkte stammen aus Betrieben der Umgebung und werden zu fairen Bedingungen vermarktet.

Seit Januar 2023 sind die Kräfte in der Gesellschaft Agrovision Burgrain AG gebündelt. Das Ziel bleibt: faire Vermarktung von Bio-Produkten der Produzent*innen aus der Umgebung mit der konsequenten Ausrichtung auf die Bedürfnisse der Konsument*innen. Im Martinslade finden Sie davon eine breite Auswahl an herrlichen Produkten.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag und Samstag: 08.30–12.00 Uhr

Freitag: 08.30–12.00 Uhr / 14.00–18.30 Uhr

Bücherbestellung und Kontakt:

martinslade@zapp.ch, www.martinslade.ch

Anzeige



Veranstungskalender Malters

April

01.04.	10.00–11.00	Vaki-Groki-Muki-Turnen / Turnhalle Muoshof / Elki-Turnen
02.04.		Gemeindeabstimmung und Wahlen
	19.00–20.00	Miteinander in Stille / Pfarreiheim, Dachgeschoss Zimmer D4 / offene Runde Religion
03.04.	09.15–11.15	Erzählcafé / Restaurant Muoshof, Säli / mALTERs AKTIV
04.04.	09.15	Tageswanderung / Bahnhof / mALTERs AKTIV
	14.00	Schieberjassen / Restaurant Muoshof, Säli / mALTERs AKTIV
05.04.	09.30–10.00	Chindersinge / Pfarreiheim, Zimmer D4 OG / Kreis junger Eltern
	14.00–14.45	Osterparcours / Treffpunkt Zwingstrasse vor dem ehemaligen Kindergarten / Kreis junger Eltern
	15.00–16.00	Musik mit Pauliero / Cafeteria Alterswohnheim Bodenmatt / Betreuung und Pflege Malters AG
06.04.	13.15	Nachmittagsspaziergang / Bahnhof / mALTERs AKTIV
	21.00–22.00	Nachtwach am Hohdonnerstag / Chorraum Kirche St. Martin / Frauenbund
12.04.	11.30	Mittagstreff / Hotel Kreuz / mALTERs AKTIV
15.04.	09.30–11.30	1. Obligatorisch-Schiessen / Schützenhaus Rüti / Schützen Malters
18.04.	14.00	Schieberjassen / Restaurant Muoshof, Säli / mALTERs AKTIV
	15.00–16.00	Singen mit den «Tre Maestri» / Restaurant Bahnhof, Gleis 5 / mALTERs AKTIV
20.04.	08.15	Tageswanderung / Bahnhof / mALTERs AKTIV
	20.00	Theateraufführung «Der Revisor» / Gemeindesaal / Theatergesellschaft Malters
22.04.	20.00	Theateraufführung «Der Revisor» / Gemeindesaal / Theatergesellschaft Malters
23.04.	19.00–20.00	Miteinander in Stille / Pfarreiheim, Dachgeschoss Zimmer D4 / offene Runde Religion
26.04.	13.30–15.30	Start Powerkurs für Jungs – Kindergarten bis 1. Klasse / Schulhaus Bündtmättli, Singsaal / Elterngruppe Malters
	15.00–16.00	Duo Talanda / Cafeteria Alterswohnheim / Betreuung und Pflege Malters AG
	16.15–18.15	Start Powerkurs für Jungs – 2. bis 4. Klasse / Schulhaus Bündtmättli, Singsaal / Elterngruppe Malters
	20.00	Theateraufführung «Der Revisor» / Gemeindesaal / Theatergesellschaft Malters
28.04.	20.00	Theateraufführung «Der Revisor» / Gemeindesaal / Theatergesellschaft Malters
		Folklore Night / Rössli, Wolhusen / Musikschule Region Malters
29.04.	09.00–14.00	Velobörse / Schulhaus Aussenareal Muoshof / Elterngruppe Malters
	09.00–16.00	Selbstverteidigung Girls 6. bis 8. Klasse / Schulhaus Muoshof, Turnhalle / Elterngruppe Malters
	20.00	Theateraufführung «Der Revisor» / Gemeindesaal / Theatergesellschaft Malters
30.04.	19.00–20.00	Miteinander in Stille / Pfarreiheim, Dachgeschoss Zimmer D4 / offene Runde Religion
	17.00	Theateraufführung «Der Revisor» / Gemeindesaal / Theatergesellschaft Malters

Hinweis

Rundschau für Parteien, Vereine und gemeinnützige Institutionen: In der Rubrik Rundschau können Parteien, Vereine und gemeinnützige Institutionen ihre Aktivitäten vorstellen. Den Parteien stehen 1300 Zeichen, den Vereinen 700 Zeichen zur Verfügung. In jedem Fall gibt es nach Erhalt des Textes eine redaktionelle Überarbeitung und ein Lektorat. **Text und Logo einsenden an:** Stephan Weber, Weihermatte 4, Malters, stephan.weber@malters.ch. Alles Wissenswerte über das Gemeinde-Infoheft lesen Sie auf der Webseite www.infomalters.ch.

Ausgaben 2023

	Redaktions- schluss	Haushalt- versand		Redaktions- schluss	Haushalt- versand
04/April	06.04.	28.04.	0708/Juli/Aug.	28.07.	18.08.
05/Mai	08.05.	26.05.	09/September	11.09.	29.09.
06/Juni	12.06.	30.06.	10/Oktober	09.10.	27.10.
			11/November	06.11.	24.11.
			12/Dezember	01.12.	22.12.